

## Arbeitsblatt: Gott – Ein Selfie des Menschen?

### Einleitung

Wir alle kennen das von Social Media: Mit Filtern und Bildbearbeitung machen wir uns im Internet oft schöner, glücklicher und perfekter, als wir in Wirklichkeit sind. Doch was hat dieses moderne Phänomen mit der Entstehung von Religion zu tun? Der Philosoph Ludwig Feuerbach hatte dazu schon im 19. Jahrhundert eine spannende Theorie.

---

### Material: Der Mensch und sein Spiegelbild

*Lies den Text aufmerksam durch.*

Ludwig Feuerbach (1804–1872) stellte eine revolutionäre Behauptung auf: Nicht Gott hat den Menschen erschaffen, sondern der Mensch hat Gott erschaffen. Für Feuerbach ist Religion eine **Projektion**.

Das funktioniert so: Der Mensch stellt fest, dass er viele Mängel hat. Er ist sterblich, macht Fehler, ist manchmal böse und sein Wissen ist begrenzt. Aber der Mensch hat eine tiefe Sehnsucht danach, perfekt zu sein. Er wünscht sich Unsterblichkeit, Allwissenheit und unendliche Güte. Da der Mensch diese Eigenschaften im echten Leben nicht erreichen kann, nimmt er seine Wünsche und projiziert sie gedanklich an den Himmel. Er erschafft sich ein Wesen, das all das ist, was der Mensch gerne wäre, aber nicht ist. Dieses Wesen nennt er „Gott“.

Feuerbach sagt: „Gott ist das offene Geheimnisbuch des Menschen.“ Wenn wir wissen wollen, was dem Menschen wichtig ist, müssen wir uns nur seinen Gott ansehen. Doch Feuerbach sieht darin eine Gefahr: Je mächtiger und perfekter der Mensch seinen Gott macht, desto kleiner, schwächer und sündiger fühlt er sich selbst. Der Mensch beraubt sich seiner eigenen Stärken, um sie Gott zu schenken. Feuerbachs Forderung lautet daher: Der Mensch soll aufhören, seine Kraft an ein Himmelswesen zu verschwenden, und stattdessen an sich selbst glauben und seine Mitmenschen lieben.

---

### Aufgabe 1 AFB I

**Beschreibe** Feuerbachs Theorie der Projektion, indem du die folgende „Kino-Metapher“ erklärst. Was entspricht in Feuerbachs Denken den Elementen des Kinos?

Der Filmprojektor ist der Mensch mit seinen...

---

Die weiße Leinwand ist...

Der Film (das Bild auf der Leinwand) ist...

## Aufgabe 2 AFB II

**Vervollständige** die Tabelle, um die Logik von Feuerbach nachzuvollziehen.

*Überlege: Welches menschliche Defizit (Mangel) führt zu welcher göttlichen Eigenschaft?*

Der Mensch (Realität)	Der Wunsch des Menschen	Die Projektion (Gott)
Der Mensch ist sterblich und hat Angst vor dem Tod.	Er möchte ewig leben.	Gott ist unsterblich / ewig.
Der Mensch weiß vieles nicht und macht Fehler.	_____	Gott ist allwissend.
_____	Er möchte bedingungslos lieben können.	Gott ist die reine Liebe (allgütig).
Der Mensch ist oft machtlos gegen Natur/Schicksal.	_____	_____

## Aufgabe 3 AFB II

**Vergleiche** Feuerbachs Theorie mit einem bearbeiteten Instagram-Profil.

Wo gibt es Gemeinsamkeiten zwischen „Gott“ (nach Feuerbach) und einem „Influencer-Profil“?  
Wo hinkt der Vergleich?

## Aufgabe 4 AFB III

Feuerbach behauptet: „Um Gott zu bereichern, muss der Mensch arm werden.“ Das bedeutet: Glaube macht den Menschen passiv und schwach.

**Beurteile** diese Aussage kritisch.

Stimmst du zu, dass Glaube den Menschen klein macht?

Finde mindestens ein Gegenargument: Wo könnte der Glaube Menschen vielleicht sogar stark machen?

**Begriffe erklärt:**

- **Projektion:** Etwas, das eigentlich in mir ist (ein Wunsch, ein Gedanke), nach außen verlagern und dort als etwas Fremdes wahrnehmen.
- **Defizit:** Ein Mangel oder eine Schwäche.

**Tipp zu Aufgabe 4:**

Überlege, was Menschen tun, wenn sie an Gott glauben. Beten sie nur und tun nichts? Oder gibt es Beispiele (z.B. Martin Luther King, Mutter Teresa oder kirchliche Hilfsorganisationen), wo Glaube zu Taten führt?

**Zusatzaufgabe** (für Schnelle)

**Gestalte** einen Sticker oder ein Graffiti-Tag, das Feuerbachs Kritik in einem kurzen Slogan zusammenfasst.

*(Beispiele: "Glaube an dich, nicht an den Himmel" oder "Gott ist dein Spiegel")*

*(Platz für Skizze)*